

Dockingmonitor für Notebooks: Desktop-Erweiterung mit nur einem Kabel

Moderne Büroarbeitsplätze müssen heutzutage ebenso flexibel sein wie ihre Benutzer. MMD, Lizenzpartner für Monitore der Marke Philips, präsentiert ein 58,4 cm (23 Zoll)-Display, das Arbeitsabläufe für Ultrabook-, Netbook- und Notebook-Nutzer stark vereinfachen wird. Der silberne 231P4UPES ist für den mobilen Anwender konzipiert worden, denn ein einziges USB-Kabel genügt, um den mobilen PC mit dem Monitor und den an ihn angeschlossenen weiteren Peripheriegeräten zu verbinden. Sowohl die Daten- und Steuersignale von Maus, Tastatur und Netzwerk als auch die Videodaten – für alles genügt das eine USB-Kabel. Der Monitor eignet sich so bestens für Konferenzräume, flexible Arbeitsplätze und sogenannte Shared Desks.



Philips 231P4UPES (Bild: Philips)

Heutige Wissensarbeiter benötigen einen Arbeitsplatz, der ihre Agilität unterstützt und nicht etwa ihren Arbeitsfluss behindert. Der 231P4UPES wurde für Berufstätige mit einem hohen Maß an Mobilität entwickelt – etwa Außendienstmitarbeiter oder Angestellte, die zwischen verschiedenen Arbeitsorten wechseln. Das Prinzip des USB-Docking-Displays von Philips ist dabei einfach: über ein einziges USB-3.0-Kabel werden Netbook, Ultrabook oder Laptop an den 58,4 cm (23 Zoll)-Full-HD-Monitor angeschlossen.

Der USB-DisplayLink erzeugt so nicht nur eine großzügige Erweiterung der Desktop-Fläche, sondern alle anderen an das Display angeschlossenen Hardware-Komponenten stehen ebenfalls sofort zur Verfügung. Besonders schätzen werden das Ultrabook-User, deren Geräte aus Platzgründen nur eine limitierte Anzahl von Anschlussmöglichkeiten bereithalten. Für die Anbindung bietet der 231P4UPES zwei USB-Ports des Standards 3.0 sowie einen USB-2.0-Anschluss – mit Speichersticks, externen Festplatten, Druckern, Grafik-Tablets, Tastaturen, Webcams, Digitalkameras usw. ergeben sich so quasi endlose Kombinationen für einen vollwertigen Arbeitsplatz. Zur Ausstattung gehören zudem ein RJ45-Ethernet-Port für den direkten Internet- und Intranetzgang, ein VGA-Anschluss sowie Ein- und Ausgänge für Audiosignale.

Auch die IT-Einkäufer von Unternehmen werden die Vorteile des Docking-Monitors zu schätzen wissen. In der Vergangenheit bedeutete ein PC-Systemwechsel meist auch, dass eine große Anzahl von Dockingstationen gewechselt werden muss. Der Docking-Monitor macht die Docking-Station überflüssig und soll daher auch ideal für Umgebungen sein, in denen mit Notebooks verschiedener Hersteller gearbeitet wird.

Einmal im Büro, sind Mitarbeiter und Kollegen auch dort mobil: Team-Meetings, Kundenpräsentationen und Arbeitsgruppen finden oft in jeweils unterschiedlichen Räumen statt. Der 231P4UPES soll für Shared-Desk-

Umgebungen, Konferenzräume und kleinere Meetings ideal sein: Anwender verbinden sich im Handumdrehen mit den gegebenen Desktop-Ressourcen. Die integrierten Lautsprecher und die Audio-Anschlüsse erleichtern zudem die Einbindung in Videokonferenzen.

Das Display sorgt mit einer Leuchtdichte von 250 cd/m², einem typischen Kontrast von 1000:1 (SmartContrast: 20.000.000:1) und der Full-HD-Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten für eine hohe Bildqualität. Dank der SmartErgoBase von Philips lässt sich das Modell um 13 cm in der Höhe verstellen, neigen, schwenken und per 90°-Dreh-Funktion (Pivot) ins Hochformat bringen, wobei AutoPivot eine entsprechende automatische Anpassung der Bildinhalte vornimmt.

Das Modell basiert auf sparsamer LED-Hintergrundbeleuchtung und erfüllt die anspruchsvollen Eco-Standards TCO 6.0 und EPEAT Gold. Für zusätzliche Energieeinsparungen bietet der effiziente 58,4-cm-Monitor einen PowerSensor, der bei Abwesenheit des Anwenders das Display dimmt - diese Eigenschaft alleine ermöglicht eine Reduzierung des Stromverbrauchs um bis zu 80 %. Dank des Null-Watt-Schalters nimmt der 231P4UPES bei Abschaltung gar keine Leistung mehr auf.

Der Philips 231P4UPES ist ab sofort zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von € 299,- inklusive Mehrwertsteuer verfügbar.

Weiterführende Links zur News

Philips Monitore bei Amazon kaufen 